

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt
Lüdenscheid**

am 09.05.2005

im Violetten Saal des Kulturhauses

Anwesend:

Vorsitz des Hauptausschusses:

Bürgermeister Dieter Dzewas

von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Oliver Fröhling	CDU	ab 16.37 Uhr zu TOP 1.
Ratsfrau Christel Gabler	CDU	
Ratsherr Marcus Kühnel	CDU	für Ratsherrn Schulte
Erste stellv. Bürgermeisterin Ursula Meyer	CDU	
Ratsfrau Margarete Rehm	CDU	für Ratsherrn Adam
Ratsherr Hansjürgen Wakup	CDU	
Ratsfrau Marianne Weber	CDU	für Ratsherr Pietzner

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Rolf Breucker	SPD	für Ratsherrn Diller
Ratsfrau Eveline Haue	SPD	
Ratsherr Harald Metzger	SPD	
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek	SPD	
Zweiter stellv. Bürgermeister Jens Voß	SPD	

von der Fraktion Bündnis90/Die Grünen:

Ratsherr Hermann Morisse	Grüne	
--------------------------	-------	--

von der FDP-Fraktion:

Ratsherr Bruno Schwarz	FDP	
------------------------	-----	--

von der Fraktion Lüdenscheider Liste:

Ratsherr Gerhard Schnell	LL	für Ratsfrau Linnepe
--------------------------	----	----------------------

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Ratsherr Peter Oettinghaus	AfL	
----------------------------	-----	--

Gäste:

Herrn Schmier		zu TOP 1.
---------------	--	-----------

Verwaltung:

Erster Beigeordneter Stadtkämmerer Karl Heinz Blasweiler
Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder
Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen
Frau Petra Noack
Herr Frank Kusmirtz
Herr Ralf Ziomkowski

Schriftführerin:

Frau Ulrike Eht

Abwesend:

von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Norbert Adam	CDU
Ratsherr Stefan Pietzner	CDU
Ratsherr Bernd Schulte	CDU

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Ingo Diller	SPD
----------------------	-----

von der Fraktion Lüdenscheider Liste:

Ratsfrau Angelika Linnepe	LL
---------------------------	----

Beginn: 16:15 Uhr

Ende: 18:55 Uhr

1. Bericht über die MVG Märkische Verkehrsgesellschaft

Bürgermeister Dzewas begrüßt Herrn Schmier und erteilt ihm das Wort.

Herr Schmier erläutert in seinem Vortrag anhand von Folien, die dem Original der Niederschrift als **Anlage 1** beigelegt sind, die Entwicklung und die weiteren Ziele der Märkischen Verkehrsgesellschaft und geht auf Einzelheiten ein. Im Anschluss an den Vortrag beantwortet er Fragen der Ausschussmitglieder.

Nach Beendigung der Aussprache dankt Bürgermeister Dzewas Herrn Schmier für seine Ausführungen.

**2. Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lüdenscheid
Vorlage: 085/2005**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des vorliegenden Projektkonzeptes mit den Vorarbeiten zum Flächennutzungsplan zu beginnen und Gespräche mit einschlägigen Fachbüros zu führen, um einen entsprechenden Vergabevorschlag für eine Teilbeauftragung zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16

3. Trägerwechsel Kindergarten Friesenstraße Vorlage: 103/2005

Nach kurzer Erläuterung durch Beigeordneten Dr. Schröder, aufgrund der Nachfrage von Ratsfrau Haue, stellt Bürgermeister Dzewas die Vorlage 103/2005 zur Abstimmung und der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid fasst nachfolgenden

Beschluss:

Die Trägerschaft für den Kindergarten Friesenstraße wird zum 01.08.2005 der *Elterninitiative „Kindergarten Friesenstraße e.V.“*; vorbehaltlich der Anerkennung des Vereins als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII, übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16

4. Bündnis für Familien in Lüdenscheid hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 24.04.2005

Bürgermeister Dzewas weist darauf hin, dass der Antrag der SPD-Fraktion vom 24.04.2005, der der Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt ist, mit der Sitzungseinladung vom 28.04.2005 zugegangen ist.

Ratsherr Metzger erläutert den Antrag und geht auf weitere Einzelheiten ein.

In der sich anschließenden Aussprache befürworten die Fraktionen, mit Ausnahme der FDP-Fraktion, den vorliegenden Antrag. Ratsfrau Gabler bezweifelt aber den von der SPD-Fraktion vorgelegten Fahrplan, bis zu den Sommerferien ein Rahmenkonzept durch die Verwaltung erstellen zu lassen. Diese Auffassung wird von Ratsherrn Schnell geteilt. Ratsherr Morisse verweist darauf, dass nicht nur Verwaltung und Politik, sondern auch Bürger, Vereine und Verbände zur Mitwirkung aufgerufen sind, dieses sei ein bisschen Basis-Demokratie. Hier könnten auch die Erfahrungen anderer Städte genutzt werden. Ratsherr Oettinghaus verweist auf die Verzahnung zwischen Agenda und Verwaltung, die genutzt werden könnte. Ratsherr Schwarz verweist darauf, dass die Kommunen doch gar nichts ausrichten könnten, da es sich hier um eine rein wirtschaftliche Frage handele. Erste Stellv. Bürgermeisterin Meyer regt an, neben den im Antrag bereits genannten Projektgruppen eine weitere Projektgruppe für „Arbeitslosigkeit und Familie“ einzurichten. Beigeordneter Dr. Schröder sichert zu, dass die Verwaltung bis zum Herbst ein inhaltliches Rahmenkonzept vorlegen könne.

Nach Ende der Aussprache stellt Bürgermeister Dzewas fest, dass der Hauptausschuss dem vorliegenden Antrag mit der angeregten Ergänzung und der erweiterten Zeitschiene bei einer Enthaltung zustimme.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15
Enthaltungen: 1

**5. Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe HJ 2005
hier: Betriebskostenzuschüsse an Kitas freier Träger gem. Sondervereinbarungen
Vorlage: 126/2005**

Bürgermeister Dzewas weist darauf hin, dass die Vorlage 126/2005 mit Schreiben vom 29.04.2005 bereits zugegangen ist.

Nach kurzer Aussprache und ergänzenden Erläuterungen der Verwaltung stellt Bürgermeister Dzewas die Vorlage 126/2005 zur Abstimmung und der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid fasst nachfolgenden

Beschluss:

Bei Haushaltsstelle 1.464.7181.1 - Betriebskostenzuschüsse an Kitas freier Träger gemäß Sondervereinbarungen - werden überplanmäßig 173.000 € bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt durch entsprechende Mittel bei folgenden Haushaltsstellen:

HHSt. 1.464.7180.3 – Betriebskostenzuschuss (GTK) – i. H. v. 53.000 €

HHSt. 1.455.7711.0 – Pflegekosten für die Unterbringung von Minderjährigen in Heimen –
i. H. v. 110.000 €

HHSt. 1.465.7180.8 - Zuschuss an die evang. Erziehungsberatungsstelle – i. H. v. 10.000 €

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16

6. Berichtswesen, hier: Mündliche Berichte

Keine.

7. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

7.1. Bekanntgaben

7.1.1. Schließung der Bahnhofswartehalle

Erster Beigeordneter Stadtkämmerer Blasweiler informiert, dass aufgrund mangelnden Interesses die Bahnhofswartehalle am 15. Mai wieder geschlossen werden solle. Die mit der Öffnung befürchteten Probleme hinsichtlich von Sicherheit und Sauberkeit seien nicht aufgetreten. Eine Gebäudereinigungsfirma sei mit der Reinigung und dem Auf- und Abschließen des Gebäudes beauftragt worden, was sich sehr bewährt habe. Auch die Kosten seien mit 400 Euro pro Monat gering geblieben. Eine erneute Öffnung zum nächsten Winter sei aber nicht ausgeschlossen, auch der Wunsch eines Bürgers nach Ansiedlung einer Bäckerei werde von der Verwaltung geprüft.

7.1.2. Jobgipfel März 2005

Bürgermeister Dzewas informiert, dass das Gesetzgebungsverfahren noch nicht abgeschlossen sei und der derzeit bereits vorliegende Entwurf noch einmal überarbeitet werde.

7.2. Beantwortung von Anfragen

Keine.

7.3. Anfragen

7.3.1. Standsicherheit des Gerüsts in der Kluser Straße 15

Ratsherr Oettinghaus weist darauf hin, dass in der Kluser Straße 15 seit ca. einem halben Jahr ein Gerüst auf dem Gehweg aufgebaut sei, das mit einer Plane verhängt sei. Hinter der Plane befinde sich Müll und Schutt. Häufig parkten im Bereich des aufgestellten Gerüsts Fahrzeuge auf der Fahrbahn, so dass Passanten, die den Gehweg auf dieser Straßenseite nutzen, an den Fahrzeugen vorbei mitten über die Straße gehen müssten. Seit den heftigen Winden vor einigen Tagen habe es den Anschein, als ob das Gerüst nicht mehr ordentlich befestigt sei. Er bittet um Überprüfung und ggf. Maßnahmen, damit Passanten nicht gefährdet werden.

Bürgermeister Dzewas sagt Überprüfung und nach Möglichkeit die Beantwortung der Anfrage schon im Bau- und Verkehrsausschuss dieser Woche zu.

Vorsitzender

Schriftführer